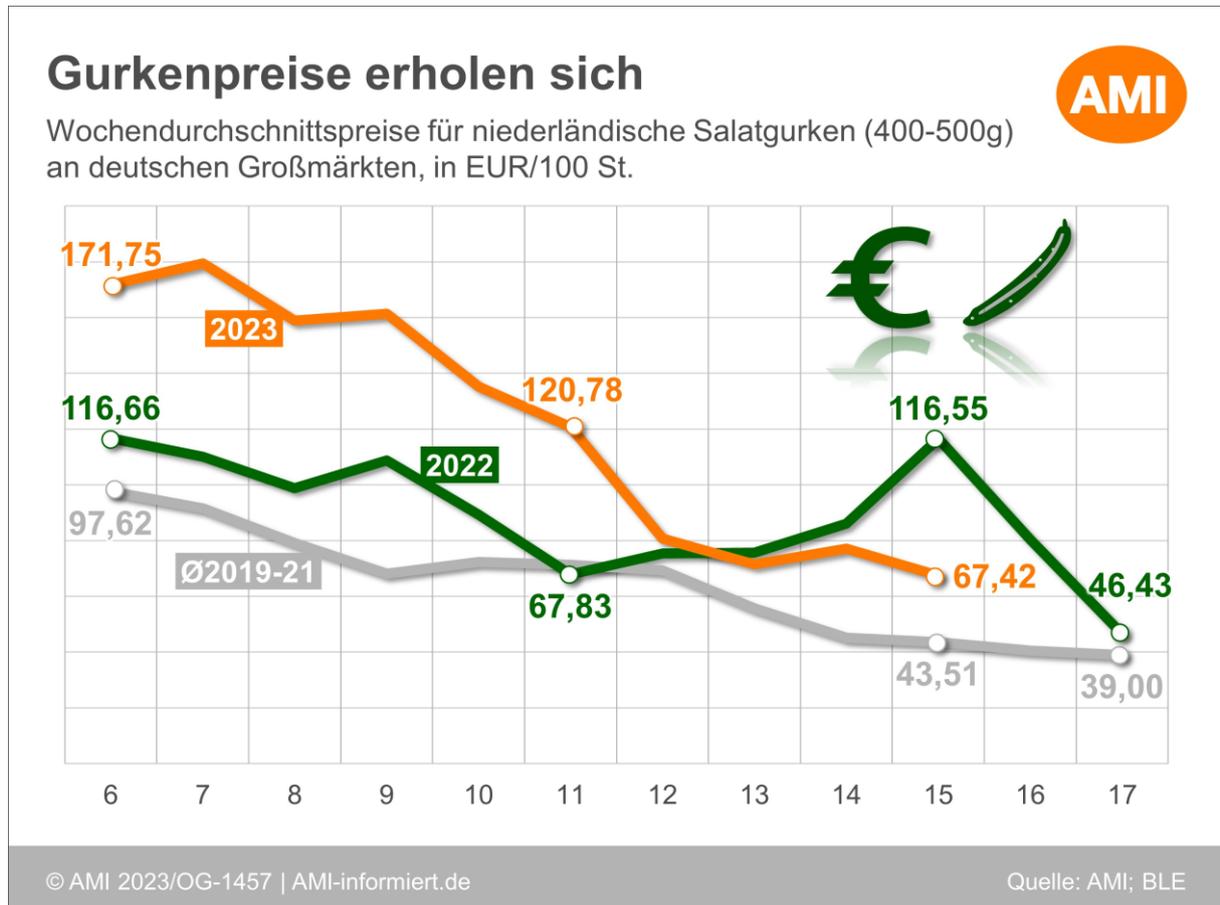


Entspannung der Marktlage bei Salatgurken

13.04.2023 (AMI) – Wochenlang herrschte an den deutschen Großmärkten eine Versorgungsknappeit mit Salatgurken. Mittlerweile hat sich das Angebot erholt und es kann neben spanischer Ware auch auf ausreichend Salatgurken aus dem Beneluxraum und Deutschland zurückgegriffen werden.



Es kann auf der Angebotsseite bei Salatgurken aktuell aus dem Vollen geschöpft werden. Die sonnige Witterung am zurückliegenden Osterwochenende hat die Entwicklung in den Gurkenbeständen weiter angekurbelt und es stehen steigende Mengen zum Verkauf bereit. Darüber hinaus haben sich, aufgrund der europaweit fehlenden Vermarktungstage durch das Osterfest, Mengen aufgestaut.

An den Veilingen des Beneluxraumes sowie an den deutschen Großmärkten haben die Preise für Salatgurken zur 15. Woche mit der steigenden Warenverfügbarkeit merklich nachgegeben. Im Vorjahr kam es zu diesem Saisonzeitpunkt bedingt durch Kälte und starken Stürmen zu Preisanstiegen.

Werbeintensität und Nachfrage steigen

Das Kettengeschäft hat sich weiter belebt. Der Anteil der Haushalte, die zu Salatgurken griffen, stieg in der Karwoche nochmals und lag damit auf deutlich höherem Niveau als in den Vorjahren. Erneut schwächten die Verbraucherpreise ab. So lag der durchschnittlich bezahlte Preis bei 0,72 EUR/St. und damit knapp 15 % unter der Vorwoche. Dennoch lagen die Preise fast 12 % über den Vorjahresniveau.

Durch Aktionen werden auch in der aktuellen 15. Woche Kaufanreize für Salatgurken geschaffen. Mit konventionellen Salatgurken wird diese Woche 8-mal geworben. In 3 Aktionen werden Gurken ab 0,55 EUR/St. angeboten. Es laufen zudem Aktionen mit Verkaufspreisen von 0,99 EUR/St. In den Sonderverkäufen steht vor allem das lokal produzierte Gurkenangebot im Fokus. Die günstigen Offerten der Ketten dürften den Verkauf weiter ankurbeln, einzig die Witterung spielt dem Absatz von Salatgurken derzeit nicht in die Karten.

Behalten Sie die aktuellen Preisentwicklungen bei Salatgurken und anderen Fruchtgemüsen mit dem [Onlinedienst Markt aktuell Gemüse](#) täglich im Blick. Neben den Preismeldungen der deutschen Großmärkte und Erzeugermärkte verschafft Ihnen die wöchentliche Marktkommentierung am Mittwoch einen umfassenden Überblick. Sie sind noch kein Kunde? Nutzen Sie die Bestellmöglichkeiten im [Shop](#) und sichern Sie sich noch heute Ihren Zugang zum AMI-Expertenwissen.

Beitrag von Gabriele Held

Marktexpertin Gartenbau

© Agrarmarkt Informations-Gesellschaft mbH